

Stiftung Rätisches Museum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **133 (2003)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stiftung Rätisches Museum

Jahresbericht 2002 des Präsidenten der Stiftung Rätisches Museum

Veränderungen sind Teil des Lebens und der Gesellschaft. Sie sollen als Chance genutzt werden; sie bieten Gelegenheit für Neuerungen und Anpassungen. Veränderungen standen im Jahre 2002 auch bei der Stiftung Rätisches Museum resp. beim Rätischen Museum an. Die langjährige Direktorin, Frau PD Dr. Ingrid Metzger, wurde per Ende Jahr pensioniert. Sie schliesst damit eine ausserordentlich erfolgreiche Karriere und eine erfolgreiche Zeit des Rätischen Museums ab. Frau Dr. Metzger hat in den letzten zwanzig Jahren das Rätische Museum geprägt. Dank ihrer hohen Fachkompetenz hat Frau Dr. Metzger unser Museum zum Treffpunkt für kulturell interessierte Menschen positioniert. Mit ihrer souveränen Art hat sie die Ausstellungen des Rätischen Museums zu gesellschaftlichen Anlässen entwickelt und dadurch die wertvollen Kulturgüter einem grossen Teil der Bevölkerung näher gebracht. Frau Dr. Metzger hat dank ihrem grossen Engagement die Interessen der Museen im ganzen Alpenraum kompetent und wirkungsvoll vertreten. Es ist mir ein grosses Anliegen, Frau Dr. Metzger für ihre Arbeit für das Rätische Museum aber auch für die Kulturgüter unseres Kantons herzlich zu danken. Ich wünsche Frau Dr. Metzger im Namen der Stiftung Rätisches Museum für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Freude.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat Herr Dr. Jürg Simonett als Nachfolger und Direktor des Rätischen Museums gewählt. Ich wünsche ihm im Namen der Stiftung für die anspruchsvolle Aufgabe viel Erfolg.

Veränderungen hat es auch im Stiftungsrat des Rätischen Museums gegeben. Herr Dr. Jan Rusca hat als Vizepräsident über viele Jahre sein Engagement und sein Wissen in die Dienste der Stiftung Rätisches Museum eingebracht. Seine Beiträge anlässlich unserer Sitzungen und seine Mitarbeit bei der Revision der Stiftungsurkunde und des Stiftungsreglements waren ausserordentlich wertvoll. Herr Giannin Murk hat als Quästor demissioniert. Er hat die Rechnung der Stiftung umsichtig geführt und nicht nur die finanziellen Interessen der Stiftung engagiert vertreten. Ich danke beiden Kollegen herzlich für ihren Einsatz im Stiftungsrat. Meinen Einsatz als Präsident der Stiftung habe ich mit dem Abschluss dieser Amtsperiode ebenfalls abgeschlossen. Für mich war diese Aufgabe eine Bereicherung. Ich habe den Einsatz im Kulturbereich und in diesem Gremium sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, die interessanten Gespräche und Sitzungen mit Frau Dr. Metzger, aber auch die Zusammenkünfte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rätischen Museums waren interessant und wertvoll. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Ich bin überzeugt, dass auch der neu zusammengestellte Stiftungsrat die Interessen der Stiftung dem Stiftungszweck entsprechend nachleben wird. Ich wünsche ihnen dafür viel Erfolg.

Andrea J. Just

Präsident Stiftung Rätisches Museum

Rechnungsbericht der Stiftung Rätisches Museum für das Jahr 2002

Bilanz per 31. Dezember 2002

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Kassabestand	688.85	
Postcheck	1 539.66	
Bankguthaben	35 514.50	
Wertschriften	389 771.00	
Debitoren	438.10	
Verrechnungssteuerguthaben	9 644.55	
Bestand Publikationen	208 841.30	
Verkaufsartikel	1.00	
Sammlungsobjekte	1.00	
Fonds Stadt Chur: Bankguthaben	16 130.77	
Wertschriften	124 793.00	
 <i>Passiven</i>		
Kanton Graubünden		329.10
Kreditoren		0.00
Transitorische Passiven		0.00
Fonds Stadt Chur		164 546.60
Stiftungskapital: Bestand per 1.1.		654 702.10
Jahresverlust/-gewinn		(32 214.07)
 Total Passiven	787 363.73	<u>787 363.73</u>

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2002

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Beitrag Kanton Graubünden:		
– Abgeltung		10 000.00
– Erwerbungen		10 050.95
– Veröffentlichungen		93 704.55
Beitrag Stadt Chur		1 000.00
Beitrag Stadt Chur, Fonds		10 000.00
Entnahme aus Fonds Stadt Chur		0.00
Erlös aus Verkäufen		14 955.15
Bestandeszunahme: Publikationen,		199 694.85
Verkaufsartikel		0.00
Zinsen, Erträge		20 767.70
 <i>Aufwand</i>		
Publikationen:		
– Druckkosten	145 401.75	
– Abschreibungen	114 040.55	
Verkaufsartikel:		
– Druckkosten	0.00	
– Abschreibungen	656.30	
Erwerbung Sammlungsobjekte:		
– Kanton Graubünden	10 050.95	
– Stiftung	31 035.70	
Bestandesabnahme: Publikationen	0.00	
Verkaufsartikel	1.40	
Einlage in Fonds Stadt Chur	10 000.00	
Verwaltungskosten, Spesen	8 098.22	
Realisierte Kursverluste Wertschriften	65 304.06	
Wertberichtigung Wertschriften	7 798.34	
	392 387.27	392 387.27

Revisionsbericht für 2002

Bericht der Revisionsstelle
an den Vorstand der
Stiftung Rätisches Museum
7000 Chur

Chur, 23. Januar 2003

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Rätisches Museum für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresverlust von CHF 32 214.07 mit Dank an die verantwortlichen Organe zu genehmigen.

Der Rechnungsrevisor

Giorgio Cappellin
dipl. Wirtschaftsprüfer
7000 Chur